

# FRANZISKUS NEWS

Aktuelle Informationen und Termine  
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach



Ausgabe 25.04. -10.05.2026



**01**

**25.04. – 01.05.2026**

**GLAUBENSINHALTE** Seite 4

**GOTTESDIENSTORDNUNG** Seite 8

**VERANSTALTUNGEN** Seite 12

**02**

**02.05. – 10.05.2026**

**GLAUBENSINHALTE** Seite 15

**GOTTESDIENSTORDNUNG** Seite 18

**VERANSTALTUNGEN** Seite 23

**03**

**VERANSTALTUNGS-  
VORSCHAU** Seite 26

**04**

**Berichte** Seite 34

**05**

**KONTAKTDATEN** Seite 42

**06**

**IMPRESSUM** Seite 47

## GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 26.04.2026

Jesus - der gute Hirte: Von den Chancen und Grenzen eines biblischen Bildes Eine, die wie ich in Offenbach und Umgebung verortet ist, sieht nicht allzu oft Hirten mit Schafherden. So ist mir das Bild des Hirten und der Schafe biografisch eher fremd geblieben. Und so kann ich für mich sagen: als Christin mit einem Schaf verglichen zu werden - da sperrt sich etwas in mir. Denn Schafe gelten in unserer Gesellschaft als einfältig. Bestenfalls werden Schafe als knuddelig bezeichnet. Auch das Bild vom Hirten ist für mich als Christin schwierig... In der Geschichte der Kirche haben sich Hirten häufig schlecht bzw. kriminell verhalten. Statt Fürsorge standen Machtmissbrauch, Ausgrenzung und Unterdrückung im Fokus. Und stellenweise ist das heute noch so...

Liebe Lesende des heutigen Leitartikels, Sie merken es schon in meinen ersten Zeilen: einige Zweifel sind in mir. Bin ich die richtige Person, um etwas Sinnstiftendes zu diesem Evangelium zu schreiben? Nun wurde mir im Lesejahr 2026 dieser Johannes-Text zugewiesen. Und so will ich es mit einer Auslegung versuchen...

So viel ist klar: ein Hirte/ eine Hirtin kümmert sich, sieht zu, dass es den Schafen gut geht und beschützt diese vor Gefahren. Meist hat er/ sie Unterstützung bei der Arbeit: von anderen Menschen, von Hütehunden und durch Schutzzäune. Letztlich war und ist es eine anstrengende Arbeit.

Der Evangelist Johannes benutzt dieses Bild für Jesus. Das Erzählte erinnert an Texte aus dem ersten Testament. Zum Beispiel wird in Psalm 23 Gott als Hirte bezeichnet und der Betende kann Gott als umsorgenden Freund erleben. Bei meiner Arbeit auf den Stationen ist dieser Psalm eine hilfreiche Konstante: sobald er gebetet wird, kehrt im Krankenzimmer Frieden ein. Beim Vers „Denn du bist bei mir“ halte ich inne, um dem „guten Hirten“ - um Gott Raum zu geben, damit er am Krankenbett auch ankommen kann. In diesem Kontext vermittelt das Bild vom guten Hirten Trost und Zuversicht.

Aus dem bisher Geschilderten ergibt sich aus meiner Perspektive die Frage: wie kann ich heute über das Bild vom guten Hirten reden und dabei glaubwürdig bleiben? In einer Predigt, die ich vor vielen Jahren gehört habe, begegnete mir ein Gedanke, der mich berührt hat: Jesus - so die Aussage- ist Lamm (Schaf) und Hirte zugleich. Er opfert sich für die Menschen, er kennt die Nöte und Ängste des Lebens. Gerade aus dieser Erfahrung heraus will und kann Jesus ein guter Hirte für die Menschen sein, die das wollen. Jesus kennt beide Seiten

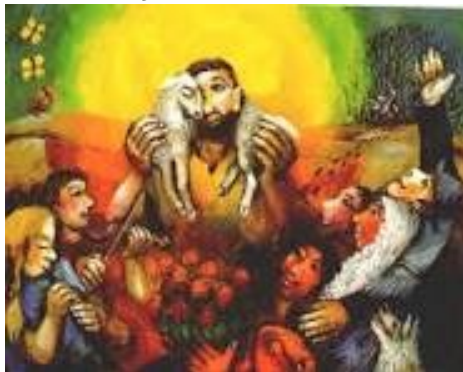
des Lebens: das Ausgeliefertsein an andere und das Verantwortlichsein für andere. Wichtig ist hierbei die Schwerpunktsetzung im Selbstverständnis Jesu: zuerst ist er das Lamm (Gottes). Und aus dieser Erfahrung heraus ist er berufen, der gute Hirte zu sein. Als guter Hirte dient er. Die Darstellung von S. Köder versucht diesen Gedanken abzubilden. Jesus, der Hirte und das Lamm sind aufs Engste miteinander verwoben – quasi untrennbar. Und als dienender Hirte ist Jesus da für die Menschen, die dies möchten.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

ich wünsche Ihnen, dass Jesus, der gute Hirte, für Sie in schweren Stunden spürbar ist und Ihnen das gut tut. Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie im Leben immer eine prüfende Distanz zu den Hirten dieser Welt halten können. Ich bin zuversichtlich: mithilfe des Maßstabes „Dienen“, den Jesus uns vorlebt, lässt sich ganz gut unterscheiden, wer ein wahrhaftiger Hirte ist und wer nicht.

Den gegenwärtigen und zukünftigen Hirten unserer Pfarrei Sankt Franziskus in Offenbach wünsche ich, dass Euch/ Ihnen der Auftrag des „Dienens“ trotz geringer werdender Ressourcen nie aus dem Blick gerät und Ihr/ Sie genügend Kraft und Support habt, für die Menschen in Offenbach da zu sein!

*Sibyll Konersmann, Pastoralreferentin -  
Kliniken Offenbach*



© Konersmann Guterhirtebild S. Köder.

## **In diesen Tagen**

### **Von Hirten und Tyrannen**

Jesus verwendet in seiner Verkündigung Bilder, die seinen Hörerinnen und Hörern aus ihrem Alltag selbst oder aus allgemeinem Erzählgut vertraut sind. So hat in dieser Woche das Bild des Hirten, des guten Hirten, basierend auf biblischen Texten, Konjunktur. Wenn wir aktuell einen der wenigen noch vorhandenen Schäfer in unseren Breiten mit seiner Herde sehen, so z. B. auf unwegsamen Geländen den Rasen „mähend“, dann gewinnt manchmal eine gewisse Romantik die Oberhand. Allerdings aus der Sicht der Hirtinnen und

Hirten ist wenig Romantik angesagt. Hirte sein ist ein Knochenjob. Biblisch wird der Hirte so charakterisiert: „(...) die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.“ (Joh 10,3f)

Der Hirte geht der Herde voraus. Das bedeutet er gibt Orientierung, die sich ausrichtet an der Sicherheit der Tiere und satten Weideflächen, also am Tierwohl. Die Realpolitik der vergangenen Jahrzehnte belegt, wie die Funktion des Hirten umgekehrt, sich gegen Menschen richten kann. Die Absicht, einer Herde zu verordnen, wo es lang geht, sie mit Lügen zu täuschen, mit Gewalt zu zwingen oder mit Vorurteilen zu füttern damit Begeisterung sich breit macht, hat in unserer deutschen Geschichte im Nationalsozialismus und dem 2. Weltkrieg in eine beispiellose Katastrophe geführt, den Holocaust mit insgesamt 5,6 bis 6,3 Millionen ermordeten Menschen. Da mutierte das Bild des Hirten zur Realität des Tyrannen mit System. Auch aktuell ist der Ruf nach Führung, die schnelle Bereitschaft Verantwortung loswerden zu wollen, demokratische Strukturen als lästig ja sogar hemmend zu verunglimpfen und Ausgrenzung und Stigmatisieren gut zu heißen im Kurs gestiegen. Dazu bieten sich auch heute wieder anfangs im Schafspelz daherkommende Führertypen an, und ausreichend Volk steht offenbar auch schon bereit.

Ja, es geht ein Ruck durch unsere Gesellschaft, der aber eher in Richtung Abgrund und nicht in Richtung „fette Weiden“ führt. Ehrlicherweise muss aber auch neue gefragt werden, wie die satten Weiden heute beschaffen sein müssen auf denen alle satt werden können, Tiere wie Menschen. Dazu sagte im April 1997 in seinen Ansprachen, die als „Ruckrede“ in die Geschichte eingegangen ist, der damalige Bundespräsident Roman Herzog: „Durch Deutschland muss ein Ruck gehen. Wir müssen Abschied nehmen von lieb gewordenen Besitzständen, vor allen Dingen von den geistigen, von den Schubläden und Kästchen, in die wir gleich alles legen. Alle sind angesprochen, alle müssen Opfer bringen, alle müssen mitmachen“. Herzog monierte hier u. a. die mentale Erstarrung der Gesellschaft. Nebenbei: In Jahr 1997 wurde „Reformstau“ das Wort des Jahres. Auf dem 2. Platz lag „Ruck durch Deutschland“.

*Christoph Stender // Aus: "Botschaft heute",*

## TAGESGEBET

Gott, unser Vater, wir kommen zu dir mit unserer Sehnsucht nach Leben. Wir bitten, öffne unsere Herzen für die Gegenwart deines Sohnes, Jesus Christus, denn in ihm ist das Leben und er ist der gute Hirte, der uns Leben in Fülle gibt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Aus: "Botschaft heute",

## AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

**Sonntag, 26.04.2026**

### **Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht**

1. Lesung / Apg 2, 14a.36-41

### **Ihr habt euch hingewandt zum Hirten und Hüter eurer Seelen**

2. Lesung / 1 Petr 2, 20b-25

### **Ich bin die Tür zu den Schafen**

Evangelium / Joh 10, 1-10



© congerdesign-daisies / Pixabay.com

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten  
inkl. Intentionen vom 25.04. – 01.05.2026.

### Samstag, 25. April 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
15.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	<b>Hl. Kreuz</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Anna u. Franz Kudritzki / Georg u. Gertrud Galla, und Pazulla / Ottilie Cwielong zum 10. Todestag / Helmut Becker)
18.00 Uhr	<b>St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Zum 6. Todestag v. Christof Gniadek sowie Fam. Gniadek, Klimanek u. Dyballa, u. Norbert)
18.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Sonntag, 26. April 2026

08.00 Uhr	<b>St. Peter</b>
08.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>
09.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>
09.00 Uhr	<b>St. Konrad</b>

### 4. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier in polnischer Sprache  
Eucharistiefeier (Kapelle)  
Eucharistiefeier  
Eucharistiefeier – Patrozinium  
Nach dem Festgottesdienst zum Patrozinium laden  
wir alle herzlich zu einem kleinen Sektempfang ein.  
Lassen wir das Patronatsfest gemeinsam in froher  
Runde ausklingen!

## FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 25.04. –01.05.2026

09.30 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee
10.30 Uhr	<b>Altenheim St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien August u. Magdalene Piossek, Familien Piossek, Kossik, Kühne u. Wittke)
10.30 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Virginia)
11.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier
11.30 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	<b>Polnische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Montag, 27. April 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)

### Dienstag, 28. April 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
10.00 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	<b>Altenheim St. Elisabeth</b>	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Rosenkranzgebet

18.00 Uhr **St. Konrad** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 29. April 2026**

06.00 Uhr **Kroatische Gemeinde** Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

08.00 Uhr **St. Hildegard** Eucharistiefeier

08.30 Uhr **St. Pankratius** Eucharistiefeier

09.15 Uhr **St. Josef** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Sana-Klinikum** Ökumenisches Mittagsgebet

17.00 Uhr **Ital. Gemeinde** Eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **St. Marien** Andacht / Rosenkranz

18.00 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)

18.00 Uhr **St. Marien** Eucharistiefeier mit  
anschließ. Sakramentaussetzung

18.00 Uhr **St. Nikolaus** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Ital. Gemeinde** Eucharistiefeier und  
Barmherzigkeitsrosenkranz

19.30 Uhr **Hl. Dreifaltigkeit** Gedenkgottesdienst zum 10. Todestag  
von Pfarrer Roberto Medović

Ende April jährt sich ein trauriges Ereignis. Am 29. April ist es genau zehn Jahre her, dass Pfarrer Roberto Medović verstarb. Sein viel zu früher Tod mit 42 Jahren viele erschüttert. An seinem Todestag wollen wir innehalten, an ihn erinnern, für ihn beten und für das danken, was er für unsere Gemeinschaft getan hat.

**Donnerstag, 30. April 2026**

07.00 Uhr **Kroatische Gemeinde** Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

09.00 Uhr **St. Elisabeth** Eucharistiefeier

10.00 Uhr **St. Paul** Eucharistiefeier

## FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 25.04. -01.05.2026

15.30 Uhr	<b>Seniorenzentrum</b>	Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr	<b>St. Josef</b>	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier in spanische Sprache
18.00 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier

### Freitag, 01. Mai 2026

08.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Familie Sickenberger)
11.00 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier / Dankamt anlässlich der Gnadenhochzeit von Hedwig und Fritz Schneider
15.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.30 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Göttliche Barmherzigkeit Gebetsgruppe
18.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Gemeinschaft des auferstandenen Jesus
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei bis zum Erscheinen unserer nächsten Ausgabe.

### Samstag, 25. April 2026

10.30 Uhr	<b>St. Peter</b>	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
14.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Seminartag - Firmvorbereitung
14.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Firmvorbereitung Offb. Ost und Bieberer Berg

### Sonntag, 26. April 2026

09.45 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Sektempfang Nach dem Festgottes- dienst zum Patrozinium laden wir alle herzlich zu einem kleinen Sektempfang ein. Lassen wir das Patronatsfest gemeinsam in froher Runde ausklingen!
-----------	-------------------	--

### Montag, 27. April 2026

10.00 Uhr	<b>St. Paul</b>	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Seniorenteamtreffen
15.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr	<b>St. Peter</b>	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Kirchenchor Cäcilia

**Dienstag, 28. April 2026**

09.00 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Seniorengymnastik
10.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik (Marianne Drost / Frau Schmidt)
10.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
14.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Bewegung und Entspannung (Waltraud Ostheimer)
16.45 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Kinderchorprobe
18.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	<b>St. Paul</b>	Meditatives Tanzen
18.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Musikverein
19.30 Uhr	<b>St. Josef</b>	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch

**Mittwoch, 29. April 2026**

09.00 Uhr	<b>St. Elisabeth</b>	Lisbeth-Korb (Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Senioren – Team
10.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
16.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Familientreffen
16.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Kinderchorprobe Listen up!
18.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Jugendchorprobe Listen up!

**Donnerstag, 30. April 2026**

17.00 Uhr **St. Josef**

Probe Choratorium

17.30 Uhr **St. Peter**

Mach dich locker/Gymnastik für Frauen  
(Dagmar Brosch)



© Christel Zisch

## GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 03.05.2026

### Wegweisung zum Sonntag

Was im Tagesgebet dieses Ostersonntags zur Sprache kommt, begegnet der Gottesdienstgemeinde am 23. Sonntag im Jahreskreis (im Tagesgebet) wörtlich wieder. In dieser Verschränkung wird deutlich, dass das Ostergeheimnis im Alltag entfaltet und gelebt werden soll. Als Basis wird die „redemptio“, der Loskauf, in Erinnerung gebracht. Sie wird in Verbindung gebracht mit der „adoptio“, der Adoption. Dieser Begriff eröffnet den damals möglichen Vorgang, dass ein Sklave aus der Verfügungsgewalt eines anderen Herrn losgekauft und als freier Sohn in die Familie aufgenommen wird. Beide bildlich zu verstehenden Begriffe sind auch biblische Umschreibungen der generell verkündigten Erlösung. Der Loskauf durch die Lebenshingabe Jesu Christi hat uns zu bedingungslos angenommenen Kindern Gottes gemacht, die bei ihm auf immer Wohnrecht bekommen. Diese „Kinder“ versammeln sich zum Gottesdienst. Sie sind die, die an Christus glauben. Dieser Glaube ist die Basis der Freiheit, und er ist die Vergewisserung, das „ewige Erbe“ zu erlangen mit dem Sohn. In Verbindung mit dem Tagesevangelium wird das Erbe konkretisiert: Es schließt ein, Wohnung zu haben bei Gott. Dazu bedarf es jetzt der Bereitschaft, Gott in Christus Wohnung zu geben im eigenen Herzen, in der Mitte der Person. Über all dem ist als Bogen die gütige Zuwendung Gottes gespannt.

*Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG*

### In diesen Tagen

#### **Dank- und Segensfeier für Reinigungskräfte – die Welt in Ordnung bringen**

Es gibt Segensfeiern für viele Gelegenheiten. Für Tiere, Fahrzeuge, ja sogar für Waffen hat es sie in der Geschichte oft gegeben. Aber mir ist noch nie eine besondere Feier für Menschen aufgefallen, die den Schmutz der Welt von der Welt wegräumen. Männer und Frauen in den Berufen wie Straßenkehrer, Gebäudereinigung, sogar unterirdisch in den stinkenden Kanälen unserer Städte, müssen ihren wichtigen Dienst ohne Segen vom Himmel leisten.

Sie werden manchmal, wie Luft behandelt. Dabei würde es nur zwei Wochen Streik von ihnen bedeuten und jede Stadt würde zum Himmel stinken. Keine Zeitung widmet ihnen ein Titelblatt, keine Olympiamedaille wird für besonders saubere Bürotürme oder Krankenhäuser verliehen. Dabei ist die Arbeit weder ausreichend bezahlt noch besonders erfüllend, weil sie jeden Tag von Neuem begonnen werden muss.

Laden wir daher einmal in unseren Pfarren genau jene Menschen zu einer Dank- und Segensfeier herzlich ein, denen wir so viel Lob schuldig sind.

Gott, leider hat die Materie der Erde den Nachteil, dass sie vergänglich ist. Wir bitten Dich:

1. Belohne Du den Fleiß der Frauen, die den Alltag für andere mit Geduld und Ausdauer immer wieder neu sauber halten. In privaten Haushalten und in öffentlichen Gebäuden.
2. Stärke alle Männer, die auf und unter den Straßen für Ordnung sorgen, und so Gefahren für das Leben vermindern helfen.
3. Oft müssen gerade Menschen, die aus anderen Ländern vor Krieg und Not geflüchtet sind, bei uns diese Tätigkeiten verrichten, obwohl sie viel bessere Ausbildungen vorweisen können. Lass uns ihren Dienst wertschätzen.
4. Nichts ist selbstverständlich in der Welt. Jemand muss sich der Aufgaben annehmen zum Wohl aller. Lass uns auch selbst Verantwortung für die Sauberkeit von Erde, Wasser und Luft übernehmen.
5. Wir Menschen bestehen wissenschaftlich gesehen aus Sternenstaub und irgendwann werden wir in diesen Zustand zurückkehren. Lass unser Leben zum Segen für alle werden.

*Elisabeth Ziegler-Duregger // Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG*

## TAGESGEBET

Barmherziger Gott, schon das fünfte Mal hintereinander feiern wir Ostern als das Fest der Auferstehung und unserer Erlösung. Im Glauben bekennen wir uns zu dir als Gott, der das Leben schenkt und bewahrt.

Im Alltag benehmen wir uns oft so, dass uns die Menschen nicht als Erlöste erkennen. Öffne uns, dass wir glaubwürdig leben.

So bitten wir dich im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen. Aus: "Botschaft heute",

## AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

**Sonntag, 03.05.2026**

**Sie wählten sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit**

1. Lesung / Apg 6, 1-7

**Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft**

2. Lesung / 1 Petr 2, 4-9

**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**

Evangelium / Joh 14, 1-12



© Christel Zisch

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten  
inkl. Intentionen vom 03.05. – 10.05.2026.

### Samstag, 02. Mai 2026

15.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	<b>Hl. Kreuz</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Eheleute Wilhelm u. Klara Fuchs / Friedel Huth u. Stephanie Kreisel)
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Bernhard und Erika Eitel / für Johanna und Erwin Semmler)
18.00 Uhr	<b>St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Sonntag, 03. Mai 2026

08.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee
09.30 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee
10.30 Uhr	<b>Altenheim St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Marianna)

### 5. Sonntag der Osterzeit

11.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier
11.30 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	<b>Polnische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Montag, 04. Mai 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
10.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Wort-Gottes-Feier in der Taufkapelle
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)

### Dienstag, 05. Mai 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
10.00 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	<b>Altenheim Domicil</b>	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	<b>Altenheim St. Elisabeth</b>	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Eucharistiefeier

### Mittwoch, 06. Mai 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
08.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Erwin und Elisabeth Mahl)

14.30 Uhr	<b>Sana-Klinikum</b>	Ökumenisches Mittagsgebet
17.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistische Anbetung
17.30 Uhr	<b>St. Marien</b>	Andacht Rosenkranz
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier mit Anschlie. Sakramentaussetzung
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Margareta u. Johann Otto Herzing)
18.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistiefeier und Barmherzigkeitsrosenkranz

**Donnerstag, 07. Mai 2026**

07.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
09.00 Uhr	<b>St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie, der Familien Pieloc, Smyra u. Agnes Aita)
10.00 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Feier der Vesper und Gebet um kirchliche Berufe
18.00 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
18.00 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie, Heinz Hahn)
18.30 Uhr	<b>St. Paul</b>	Taize-Gebet in St. Paul in deutscher und portugiesischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier

### Freitag, 08. Mai 2026

08.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie, Theo Skotnik / Fam. Nguyen)
15.30 Uhr	<b>Seniorenzentrum</b>	Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Gemeinschaft des auferstandenen Jesus
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Samstag, 09. Mai 2026

06.00 Uhr	<b>Kroatische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
15.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
16.30 Uhr	<b>St. Peter</b>	Maiandacht
17.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	<b>Hl. Kreuz</b>	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung - Muttertag
18.00 Uhr	<b>St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier mit anschließendem Dämmerstücken
18.00 Uhr	<b>Ital. Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Sonntag, 10. Mai 2026

08.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	<b>Ketteler Krankenh.</b>	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	<b>St. Hildegard</b>	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Eucharistiefeier

### 6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag

10.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee
10.30 Uhr	<b>Altenheim St. Elisabeth</b>	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Kurt u. Paula Herold)
10.30 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Eucharistiefeier Pfarrfest und Dankgottesdienst der Erst- kommunionfamilien für die Südstadt, mitgestaltet vom Jungen Chor
11.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Eucharistiefeier
11.30 Uhr	<b>St. Paul</b>	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	<b>St. Konrad</b>	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	<b>St. Marien</b>	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	<b>Polnische Gemeinde</b>	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei bis zum Erscheinen unserer nächsten Ausgabe.

### Samstag, 02. Mai 2026

10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star  
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

### Sonntag, 03. Mai 2026

09.45 Uhr **St. Konrad** Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

### Montag, 04. Mai 2026

10.00 Uhr **St. Paul** Seniorengymnastik  
11.00 Uhr **St. Marien** Lebensmittelausgabe  
15.00 Uhr **St. Peter** Seniorengymnastik  
(Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)  
18.30 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)  
19.30 Uhr **St. Pankratius** Kirchenchor Cäcilia

### Dienstag, 05. Mai 2026

09.00 Uhr **St. Pankratius** Seniorengymnastik  
10.00 Uhr **St. Nikolaus** Senioren und Seniorinnen-Gymnastik  
(Marianne Drost)  
10.00 Uhr **St. Josef** Seniorengymnastik mit Frau Krolop  
im Piussaal  
14.30 Uhr **St. Nikolaus** Bewegung und Entspannung  
(Waltraud Ostheimer)

## FRANZISKUS-NEWS // VERANSTALTUNGEN 02.05. –10.05.2026

14.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Seniorencafé / gemütlich Beisammen
16.45 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Kinderchorprobe
18.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	<b>St. Peter</b>	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	<b>St. Pankratius</b>	Musikverein
19.30 Uhr	<b>St. Josef</b>	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch

### Mittwoch, 06. Mai 2026

10.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Senioren - Team
10.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
16.00 Uhr	<b>Hl. Geist</b>	Familientreffen
16.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Kinderchorprobe Listen up!
18.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	<b>St. Josef</b>	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	Jugendchorprobe Listen up!

### Donnerstag, 07. Mai 2026

17.30 Uhr	<b>St. Peter</b>	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Bros)
-----------	------------------	--

### Freitag, 08. Mai 2026

08.15 Uhr	<b>St. Josef</b>	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---

**Samstag, 09. Mai 2026**

- |           |                      |  |
|-----------|----------------------|--|
| 10.30 Uhr | <b>St. Peter</b>     | Musik-Projekt Casa Star<br>für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)          |
| 14.00 Uhr | <b>St. Nikolaus</b>  | Firmvorbereitung<br>Gemeinden Offenbach Ost und<br>Gemeinden Bieberer Berg |
| 18.45 Uhr | <b>St. Elisabeth</b> | Dämmerschoppen nach dem<br>Gottesdienst                                    |



*Die Aktion Monte Redondo lädt ein*

# Pfälzer Weinabend

*mit Weinprobe, Saumagen und Weinbestellung  
zur Gunsten der AMR.*



*am Samstag  
2. Mai 2026  
19.00 Uhr*

*im Pfarrzentrum von St. Elisabeth  
Richard-Wagner-Str. 73 63069 Offenbach*



**Winzerfamilie Holz-Liebrich**  
Wachenheimer Str. 11  
67590 Monsheim  
Fon: 06243-322 Fax: 06243-903985  
[www.holz-liebrich.de](http://www.holz-liebrich.de) [info@holz-liebrich.de](mailto:info@holz-liebrich.de)



**Die Aktion Monte Redondo**  
unterstützt und fördert die  
Schulausbildung und Erziehung  
von Kindern und Jugendlichen in  
Bogotá und Umgebung  
E-Mail: [aktion-monte-redondo@gmx.de](mailto:aktion-monte-redondo@gmx.de)  
<https://bskummairz.de/faqre/offenbach-st-elisabeth/aktion-monte-redondo/>

# Schulranzenaktion 2026

CARITASVERBAND  
Offenbach/Main e.V.



Frei-religiöse Gemeinde  
Offenbach K.d.ö.R.



### Anmeldung:

Caritashaus St. Josef  
Platz der Deutschen Einheit 7  
63065 Offenbach  
**01.04.26 - 12.06.26**



### Ausgabe:

Frei-religiöse Gemeinde Offenbach  
Schillerplatz 1  
63067 Offenbach  
**18.06.2026; 14 Uhr - 16 Uhr**

**Bitte bringen Sie zur Abholung ein Ausweisdokument, den Abholschein und gerne auch Ihre Tochter oder Ihren Sohn mit**



### Spendenkonto:

Caritasverband Offenbach/Main e.V.  
IBAN: DE45 3706 0193 4002 5000 30  
BIC: GENODE33PAX  
PAX-Bank e.G.

Verwendungszweck: **Schulranzen - Aktion 2026**



## Kreuzwallfahrt



Sonntag, 3. Mai 2026 10:00 Uhr  
St. Nikolaus Steinheim

9:30 Uhr **Eucharistische Prozession** mit dem Gnadenkreuz

10:00 Uhr **Festliches Hochamt** auf dem Wallfahrtsplatz

Musikalisch wird das Hochamt durch den Katholischen Musikverein Excelsa, dem Kirchenchor St. Johann Baptist und Herrn Richard Mallmann an der Orgel mitgestaltet.

Im Anschluss an das festliche Hochamt werden die Wallfahrtsbrötchen gesegnet und verteilt.

15:00 Uhr **Fierliche Abschlussandacht** mit Verehrung des Gnadenkreuzes in der St. Nikolaus Kirche

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Kirchstr. 20,  
63456 Hanau-Steinheim

**Vortrag über die Zukunft der Künstlichen  
Intelligenz – Künstliche Intelligenz  
verändert bereits heute unseren Alltag –  
aber was kommt in der Zukunft auf uns zu?**

Die Kolpingsfamilie Offenbach-Zentral lädt am **Montag, 11. Mai**, zu einem Vortragsabend über die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf unseren Alltag ein.

Beginn ist um **19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Konrad**, Waldstraße 259 in Offenbach.

Referent des Abends ist Markus Ott, Geschäftsführer der LSK Storage GmbH. Das Unternehmen ist als IT-Berater auf Datensicherung und Datenspeicherung spezialisiert.

In seinem Vortrag geht Markus Ott der Frage nach, wie sich unser Leben durch Künstliche Intelligenz in den kommenden Jahren verändern könnte. Dabei werden sowohl Chancen als auch mögliche Herausforderungen der neuen Technologie beleuchtet.

Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.



Bild: Pixabay chathuramuradha-robot 8048125\_1920.jpg

**Montag,  
11. Mai  
19.30 Uhr**

**Vortrag  
mit Markus Ott**  
Geschäftsführer LSK Storage GmbH

## **Wie wird sich unser Leben durch KI verändern?!**

**LSK-Storage ist ein IT-Berater, spezialisiert auf dem Gebiet der  
Datensicherung und -Speicherung**

**Eintritt frei, Gäste sind herzlich willkommen**

**Veranstaltungsort:  
Gemeindsaal St. Konrad  
Waldstraße 259, 63071 Offenbach**

**Veranstalter:  
Kolpingsfamilie Offenbach-Zentral**



## „Ein Möbelstück für die letzte Reise“

Am Wochenende vom **08.05. bis 10.05.2026** bietet Mikel Hogan in Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt Friedhof e.V. am Neuen Friedhof in Offenbach einen Workshop der besonderen Art an:

### Termine & Ablauf:

- **Freitag, 08.05.2026, 18:00 Uhr:**  
Einleitung und Begrüßung im Treffpunkt Friedhof e.V. und erster Bauabschnitt, wir verleimen die Bodenplatte.
- **Samstag, 09.05. & Sonntag, 10.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr:**  
Praktischer Teil unter den Arkaden der Friedhofsverwaltung

**Ort:** Neuer Friedhof Offenbach, Mühlheimer Straße 425, 63075 Offenbach

**Teilnehmer:** Maximal 6 Personen (Mindestens 4)

**Kosten:** 475,00 € (inkl. Material, Verpflegung und Getränke)

**Verbindliche Anmeldung:** [info@sargbau-atelier.de](mailto:info@sargbau-atelier.de)

## Erleben Sie ein kreatives Abenteuer!

In diesem einzigartigen Workshop laden wir Sie ein, Ihr eigenes Möbelstück zu gestalten – und zwar einen Sarg! Ja, richtig gehört! Dieser Workshop ist nicht nur eine handwerkliche Herausforderung, sondern auch eine Gelegenheit, über den Tod und das Leben nachzudenken. Der Sarg wird als Kunstwerk neu interpretiert und kann als eindrucksvolles Design-Element in Ihrem Zuhause dienen.

### Was Sie erwartet:

- **Kreative Entfaltung:** Konstruktion eines Sarges aus nordischer Fichte.
- **Handwerk:** Herr Hogan begleitet Sie Schritt für Schritt und zeigt Ihnen wertvolle Techniken – egal ob Anfänger oder Profi.
- **Austausch:** In kleiner Runde gemeinsam arbeiten und philosophieren.

**Anmeldung:**

Die Plätze sind begrenzt! Melden Sie sich bis spätestens **26.04.2026** verbindlich an, um dabei zu sein.

**Mitzubringen sind:**

- Kreativität und Offenheit!
- Bequeme Kleidung (die schmutzig werden darf), festes Schuhwerk und eine wetterfeste Jacke.
- Akkuschauber und Zollstock (falls vorhanden).

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam etwas Einzigartiges zu schaffen!

**Infos & Inspiration :** [www.sargbau-atelier.de](http://www.sargbau-atelier.de)



© Sargbau-Atelier



**GOSPEL  
IM GOTTESDIENST**

**Sonntag - 31. Mai 2026**  
**9:00 Uhr**  
**St. Konrad**

**Gospelchor Swing Low**  
der Lukas- und Matthäusgemeinde Offenbach

**Herzliche Einladung!**

**SANKT  
FRANZISKUS**  
Offenbach am Main

## **Mit Schwung in den Sonntag – Eucharistiefeyer mit Gospelchor**

### ***Gospelchor im Gottesdienst am 31.05.2026***

Am Sonntag, 31. Mai um 9:00 Uhr, feiern wir in St. Konrad in Offenbach eine lebendige Eucharistie – und es wird musikalisch richtig schwungvoll!

Der **Gospelchor der Lukas- und Matthäusgemeinde** gestaltet den Gottesdienst mit kraftvollen Liedern, mitreißenden Rhythmen und viel Freude am Glauben. Gospel steht für Hoffnung, Vertrauen und Begeisterung – und genau das soll an diesem Morgen spürbar werden.

Freu dich auf:

- schwungvolle Musik, die Herz und Füße bewegt
- eine Eucharistiefeyer mit besonderer Atmosphäre
- Gemeinschaft, die trägt und verbindet

Lass dich anstecken von guter Laune, Energie und der befreienden Botschaft des Evangeliums.

Herzliche Einladung an alle – komm vorbei und feiere mit!

# OFFENBACH SPIELT GEMEINSAM

 *Eintritt frei*

**28.05. - 31.05.2026**

**BRETTSPIELVERANSTALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN**



**Donnerstag**  
Schulklassen und Kitagruppen

**Freitag**  
12:00 - 22:00 Uhr

**Samstag**  
12:00 - 22:00 Uhr

**Sonntag**  
12:00 - 18:00 Uhr

[www.offenbach-spielt.de](http://www.offenbach-spielt.de)

KJB Mainlinie / St. Konrad Offenbach Waldstraße 259 63071 Offenbach



## SPANNENDE BERICHTE

### **Wenn der Kreuzweg Herz und Sinne berührt**

Von Sven Herget

An Palmsonntag und Karfreitag hören wir in den Gottesdiensten die Leidensgeschichte Jesu: vom Verrat über die Verhandlung vor Pontius Pilatus, die Verurteilung bis hin zur Kreuzigung. In der Osternacht folgt dann die frohe Botschaft der Auferstehung – der Kern unseres christlichen Glaubens. In katholischen Kirchen ist dieser Weg in 14 Stationen dargestellt, in Bildern, Tafeln oder mit Figuren.

### **Glaube neu erfahrbar gemacht**

In der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Offenbach wurde in diesem Jahr ein besonderer Kreuzweg gestaltet – einer, der traditionelle Inhalte mit modernen Ausdrucksformen verband und die Besucherinnen und Besucher tief berührte. Mit dem „Modernen Kreuzweg“ lud das Vorbereitungsteam dazu ein, den Leidensweg Jesu auf neue Weise zu erleben. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die bekannten Bibelstellen der Passion, sondern auch zeitgemäße Impulse und Zusammenfassungen, die einen Bezug zum eigenen Leben herstellten. So wurde deutlich: Die Botschaft des Kreuzwegs ist auch heute noch aktuell.

Für eine besondere Atmosphäre sorgte unter der Leitung von Regionalkantor Tobias Landsiedel der Listen Up!-Jugendchor. Mit modernen Liedern – darunter auch bekannte Stücke wie „Skyfall“ – setzten die Sängerinnen und Sänger eindrucksvolle musikalische Akzente und griffen die einzelnen Stationen passend auf. Die Verbindung von geistlichen Texten und moderner Musik eröffnete neue Zugänge und sprach besonders auch jüngere Menschen an.

### **Ablegen, was schwer zu tragen ist**

Neben dem Zuhören und Mitgehen wurden die Teilnehmenden selbst aktiv: Vor den Altarstufen lagen Steine, die die Umrisse eines Kreuzes andeuteten. Dazwischen Begriffe wie Krieg, Krankheit, Angst, Hass oder Armut. Die Besucherinnen und Besucher konnten weitere Steine aus einer

bereitstehenden Schale hinzufügen und so das Kreuz vervollständigen – mit dem, was sie persönlich mitgebracht hatten, was schwer zu tragen ist. Ein stilles, aber kraftvolles Zeichen für Sorgen, Bitten und Hoffnungen, die symbolisch vor Gott getragen wurden.



Auch der Kirchenraum selbst wurde in die Gestaltung einbezogen: Durch gezielte Lichteffekte wandelte sich die Atmosphäre im Laufe des Kreuzwegs. Besonders eindrücklich war der Moment nach dem Tod Jesu, als alle Lichter erloschen und die Kirche vollständig im Dunkeln lag. Erst langsam kehrte das Licht zurück. Mit jeder Zeile aus dem Auferstehungsevangelium wurde es

heller – ein starkes Bild für Trauer, Hoffnung und den Glauben an die Auferstehung.

Impulse und Fragestellungen regten immer wieder dazu an, innezuhalten und das Gehörte auf das eigene Leben zu beziehen. So wurde der Kreuzweg nicht nur zu einem Erinnern an das Leiden Christi, sondern auch zu einem persönlichen Weg der Besinnung.



© Bilder Sven Herge

## **Überraschung im Gottesdienst: Ehemalige „Minis“ im Einsatz**

Von Sven Herget

Die Überraschung war vielen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern sofort anzusehen. Einige schmunzelten, andere wirkten eher verblüfft und fragten sich, was da gerade passiert. In der Wortgottesfeier am 15. März in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit zogen plötzlich fünf Messdienerinnen und Messdiener ein – drei von ihnen Erwachsene, die seit Jahrzehnten nicht mehr im Dienst gewesen waren.

Mit Vortragekreuz, Leuchtern und sogar Weihrauch wirkte der Einzug fast wie aus einer anderen Zeit. Was zunächst wie ein charmanter Gag erschien, hatte jedoch ein klares Ziel: Die zahlreich anwesenden Erstkommunionkinder sollten Lust aufs Ministrieren bekommen. Zumindes ein Anstoß sollte es sein, darüber nachzudenken, ob dieser Dienst nach der Erstkommunion etwas für sie sein könnte.

Die drei „Altgedienten“ berichteten von ihren eigenen Erfahrungen – von schönen Erinnerungen und davon, warum sie ihre Zeit als Messdienerinnen und Messdiener nicht missen möchten. Edgar Dietz erzählte, dass in seiner Kindheit nach der Erstkommunion fast alle diesen Dienst übernommen hätten. „Ich komme aus einem kleinen Dorf in Unterfranken. Da war das keine Frage. Aber nur die Jungs – Mädchen durften damals noch nicht ministrieren“, berichtete er den erstaunten Kindern in den ersten Bankreihen.

Heute ist das anders: In vielen Gemeinden sind es sogar überwiegend Mädchen, die diesen Dienst übernehmen. So wie Christine Lehmann und Lesley Wilson, die ebenfalls von ihren Erlebnissen berichteten. Besonders in Erinnerung geblieben sind Christine Lehmann die großen Festgottesdienste an Ostern und Weihnachten: „Wenn so viele Messdienerinnen und Messdiener gemeinsam einziehen, ist das ein beeindruckendes Bild – das hat mich schon als Kind fasziniert.“

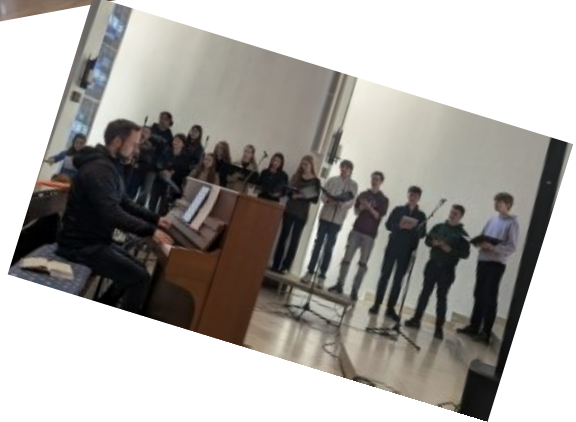
Neben den feierlichen Momenten betonte sie vor allem die Gemeinschaft und die Aktivitäten außerhalb des Gottesdienstes. Auch Lesley Wilson erinnert sich gerne daran zurück: „Die Zeit war etwas Besonderes und hat mich sehr geprägt – im positiven Sinne.“ Dass diese Erfahrungen viele teilen, zeigte sich

## FRANZISKUS-NEWS // SPANNENDE BERICHTE

im weiteren Verlauf der Feier. Sven Herget, der den Gottesdienst leitete, bat alle, die früher selbst ministriert hatten, um ein Handzeichen. In den gut besetzten Bankreihen gingen zahlreiche Hände nach oben.

Im Anschluss standen die aktuellen Gruppenleiterinnen und -leiter für Fragen zur Verfügung und verteilten Flyer mit den nächsten Terminen. Auch für die ehemaligen Messdienerinnen und Messdiener war der Einsatz ein besonderes Erlebnis. „Es war spannend, nach so langer Zeit wieder am Altar zu sitzen und in die Gemeinde zu schauen“, sagte Lesley Wilson beim Ausziehen der Gewänder in der Sakristei.

Für ein weiteres Highlight sorgte Regionalkantor Tobias Landsiedel mit dem „Listen Up!“-Jugendchor, der die Wortgottesfeier musikalisch gestaltete.

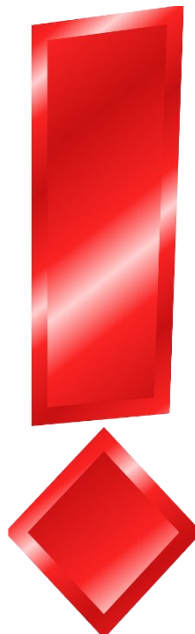


© Bilder Levin Wilson

## Information!

Am Donnerstag den **23.04. und 30.04.2026**  
sind wegen Baumaßnahmen das  
**Zentrale Pfarrbüro / St. Josef sowie das Leitungsbüro**  
nicht besetzt!

**Bitte Beachten Sie in dieser Zeit den  
Aushang zu den Öffnungszeiten vor Ort!**



## **KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK**

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

### **Zentrales Pfarrbüro**

Brüder-Grimm-Straße 5                      Tel.: +49 (0)69 831712  
63069 Offenbach am Main                  E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

### **Öffnungszeiten:**

**Montag**                      09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
**Mittwoch**                    09.00 – 12.00 Uhr  
**Donnerstag**                  14.00 – 17.00 Uhr

*Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh*

### **Spendenkonto der Pfarrei St. Franziskus:**

Kath Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach  
Sparkasse Offenbach  
DE29 5055 0020 0000 2343 70

### **Verwaltungsbüro**

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main  
E-Mail: verwaltung.offenbach@bistum-mainz.de

### **Kontakt mit Terminvereinbarung**

*Ansprechpartner: Verwaltungsleiter N. N.*





**Donnerstag** 09.00 – 14.00 Uhr

*Ansprechpartnerin: Lucijana Vojnovic*

### **Kontaktstelle Poln. Gemeinde**

Berliner Straße 274 Tel.: +49 (0)69 889672  
63067 Offenbach am Main E-Mail: : polnische-gemeinde.  
offenbach@bistum-mainz.de

#### **Öffnungszeiten:**

**Dienstag** 09.00 – 13.00 Uhr

**Mittwoch** 17.00 – 20.00 Uhr

**Freitag** 08.00 – 12.00 Uhr

*Ansprechpartnerin: Renata Kramczynska*

### **Kontaktstelle Port. Gemeinde**

Marienstraße 34 Tel.: +49 (0)69 845740  
63069 Offenbach am Main E-Mail: portugiesische-gemeinde.  
offenbach@bistum-mainz.de

#### **Öffnungszeiten:**

**Mittwoch** 14.00 – 18.00 Uhr

**Freitag** 08.00 – 14.00 Uhr

*Ansprechpartnerin: Isabel Colman*

**Kontaktstelle Span. Gemeinde**

Richard-Wagner-Str. 73  
63069 Offenbach am Main

Tel.: +49 (0)69 83835143  
E-Mail: [spanische-gemeinde.  
offenbach@bistum-mainz.de](mailto:spanische-gemeinde.offenbach@bistum-mainz.de)

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag** 08.00 – 12.00 Uhr

**Donnerstag** 08.00 – 12.00 Uhr

*Ansprechpartnerin: Isabel Colman*



© Jürgen Damen / Pfarrbriefservice.de

## SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite [www.st-franziskus-offenbach.de](http://www.st-franziskus-offenbach.de) veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

### **Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach**

Brüder-Grimm-Str. 5

Tel.: +49 (0)69 83833324

63069 Offenbach am Main

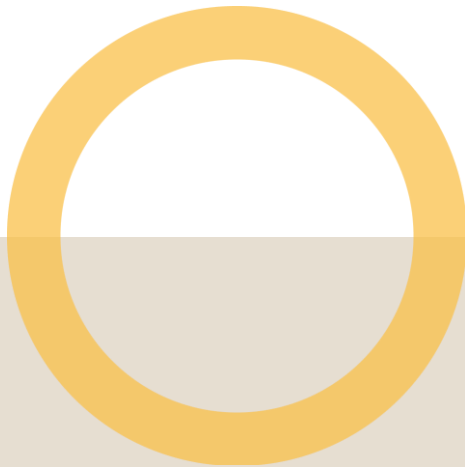
E-Mail: [leitung.offenbach@bistum-mainz.de](mailto:leitung.offenbach@bistum-mainz.de)

*Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber*

### **FRANZISKUS-NEWS**

Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:** Titelseite © Annemarie Barthel / Pfrarrbriefservice.de ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck & Auflage:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 900 Stück // **Erscheinungshinweis:** Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 25. / 26. April veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 13. April 2026, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.



**Aus Liebe zur Gemeinschaft im Glauben.**

© 2026, St. Franziskus Offenbach